

„Hei ihr Lieben, ich bin **Peipi**,
der Superhero unseres Elternvereins.

Der Verein hat ein Maskottchen gesucht, das den vielen kleinen Patientinnen und Patienten auf Station Peiper am Uniklinikum Gießen Trost spenden und ihnen ein Gesicht in der Öffentlichkeit geben kann.

Dabei haben sie mich im Frühjahr 2024 zum Leben erweckt.

Und ich bin die perfekte Wahl – denn für den Elternverein sind alle Kinder und Jugendlichen, die sich der oftmals anstrengenden und aufreibenden Therapie stellen und den Kampf gegen diese Krankheit aufnehmen, genau wie ich:

eben echte Superheros!

Ich freue mich darauf, euch kennenzulernen!“

Zusammen
sind wir
unschlagbar!



Wir benötigen Ihre Unterstützung!

Unsere vielfältige Arbeit ist nur dank des unermüdlichen Einsatzes und den Spenden vieler Menschen möglich. Die Hilfe für die kranken Kinder und Jugendlichen sowie deren Familien ist sehr kostenintensiv, weshalb wir Sie um Unterstützung für unsere wichtige Arbeit bitten:

**SIE MÖCHTEN
HELFE?**
Wir freuen uns
über Ihre Spende!

- mit einer **Sofort-Spende** auf unserer Homepage
- mit einer von Ihnen organisierten **Spendenaktion**
- durch eine **Fördermitgliedschaft** im Verein
- als **Unternehmen** im Rahmen Ihrer CSR
- mit einer **Spendendose** in Ihrer Praxis oder im Laden
- mit der Berücksichtigung in Ihrem **Testament**
- persönlich mit Ihrem **ehrenamtlichen Engagement**

Spendenkonto Elternverein:

- Volksbank Mittelhessen
DE09 5139 0000 0000 0191 19
- Sparkasse Gießen
DE70 5135 0025 0200 5500 55

Folgen Sie uns schon auf Social Media?



ELTERNVEREIN
für leukämie- und krebserkrankte Kinder
Gießen e.V.

Hauptstraße 15a, 35614 Aßlar-Berghausen
06441/20 488 20, info@krebskrankerkinder-giessen.de
www.krebskrankerkinder-giessen.de

Wir machen uns stark!



Unsere Aufgaben und Aktivitäten



ELTERNVEREIN
für leukämie- und krebserkrankte Kinder
Gießen e.V.

Lernen Sie uns kennen

Jedes Jahr erkranken etwa 2.250 Kinder in Deutschland neu an Krebs.

Als betroffene Eltern – mit einem großartigen Team von Angestellten im Rücken – wissen wir, welche Art von Hilfe wichtig ist.

Seit **über 40 Jahren** sind wir als gemeinnützige Organisation aktiv. Wir unterstützen langfristige Projekte, die kontinuierliche Hilfe benötigen, bieten regelmäßige, monatliche Unterstützung und sind bereit für akute Hilfe.

Informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über die Arbeit unseres Vereins für und mit krebserkrankten Kindern und Jugendlichen.

**„Wir können die Kinder
nicht heilen,
aber wir können das Umfeld
so gestalten,
dass sie sich wohl fühlen.“**

Andreas Hölzle
Vorsitzender

Spielzimmer und Elternküche

Vom Verein finanziert und regelmäßig modernisiert, wird hier eine Umgebung geschaffen, in der sich Patienten, Eltern und Familien auf der Kinderkrebstation Peiper am Universitätsklinikum Gießen wohlfühlen.

Gemeinsame Spiele und Aktivitäten mit unseren Erziehern, Musiktherapie und Gespräche runden das Angebot ab.



Ambulante Versorgung

Durch sensible und fachkundige Begleitung der notwendigen medizinischen Therapien im eigenen Zuhause wird den kleinen Patienten und ihren Eltern durch die regelmäßigen Hausbesuche eine oftmals belastende und zeitintensive Anreise ins Klinikum mit den dort einhergehenden Wartezeiten erspart. Ängste und Sorgen können im familiären Umfeld direkt besprochen werden.

Schul-Avatare „AV1“

Seit 2022 ergänzen mehrere Schul-Avatare das „Team“ unseres Vereins. Diese kleinen Roboter gehen stellvertretend für ein krebskrankes Kind in die Schule und ermöglichen auf diese Weise die Teilnahme am Unterricht und sozialen Leben, gemeinsam im Klassenverbund mit Freunden. Per Video-Livestream vom Krankenbett oder Küchentisch aus schalten sich die Patienten direkt ins Klassenzimmer, melden sich per Blinklicht, stellen Fragen oder flüstern heimlich mit ihren Sitznachbarn. Somit kehrt ein wenig Alltag in ihr von der Behandlung geprägtes Leben zurück, was sehr zum Genesungsprozess beiträgt.



Forschungsförderung

Durch die Erforschung der Ursachen von Krebs im Kindesalter und daraus resultierenden modernsten Behandlungsmethoden soll möglichst jedes erkrankte Kind



geheilt werden können. Aus diesem Grund stellt unser Verein jährlich hohe Summen zur Verfügung, um die klinische und patientenorientierte Forschungsarbeit zu unterstützen.

Unser wichtigster Forschungspartner ist hierbei die Justus-Liebig-Universität Gießen.

LEBENSFREUNDE

Survivor-Gruppe

Sie haben überlebt – und trotzdem ist ihr Leben nicht mehr so wie vorher. Die 2024 neu gegründete Survivor-Gruppe „LEBENSFREUNDE“ richtet sich an junge Erwachsene, die im Kindes- oder Jugendalter selbst an Krebs erkrankt waren und heute als geheilt gelten.

In regelmäßigen Treffen wird eine Möglichkeit geschaffen, sich auszutauschen, zu ermutigen und Tipps für die Nachsorge zu bekommen – getreu dem Gruppennamen in einer lockeren Atmosphäre und bei gemeinsamen Veranstaltungen wie Kochkursen, Kinobesuchen oder Ausflügen.



Herzenskinder-Gruppe

Wenn ein Kind stirbt, bricht eine Welt zusammen. Zurück bleiben trauernde Eltern und Geschwister. Seit 2024 steht unser Verein diesen Familien mit einem umfassenden Trauerangebot zur Seite - einer Mischung aus Gesprächen, gemeinsamen Aktivitäten und aktivem Zuhören.



Die „Herzenskinder“ bieten einen geschützten Raum mit professioneller Begleitung durch unsere psychologische Psychotherapeutin sowie ausgebildete Erzieher und Sozialarbeiter.

Geschwisterkinder

Durch die Krebserkrankung eines Kindes verschieben sich Prioritäten und Abläufe innerhalb einer Familie auf einen Schlag. Der Tagesrhythmus gerät aus den Fugen und wird ganz und gar auf die Belange des erkrankten Kindes ausgerichtet. Um den Geschwisterkindern junger



Patienten ein Stück Normalität zurückzugeben, organisieren wir – zum Beispiel in Kooperation mit „DeinSportherz e.V.“ – regelmäßige Aktionen und Aktivitäten, unter anderem eine Vielzahl von sportlichen Events und Projekten.

Peipi®- Fotografie

Die Erfahrung hat gezeigt, dass betroffene Eltern krebskranker Kinder erst im Nachhinein feststellen, wie wenig positive Bilder von der schwersten Zeit ihres Lebens bleiben.

Während der aufwendigen und teilweise anstrengenden Behandlung bleibt kaum Zeit, schöne und hochwertige Fotos zu machen.

Unser Verein bietet diesen Familien nun die Möglichkeit, professionelle Erinnerungsfotos sowohl auf

Station Peiper als auch im privaten Umfeld – in Zusammenarbeit mit einem Fotografen und einer Kosmetikerin - erstellen zu lassen.

